



**Bei und zählt nicht,
wo man herkommt.
Sondern wo man
hinwill.**

Wir wissen, was wir tun.

Integration durch Ausbildung

Perspektiven für Zugewanderte im Handwerk



Das Programm „Integration durch Ausbildung - Perspektiven für Zugewanderte“ an der Handwerkskammer Reutlingen wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus gefördert und ist finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

Impressum

Herausgeber
Handwerkskammer Reutlingen
Hindenburgstraße 58
72762 Reutlingen
Telefon 07121 2412-0
Telefax 07121 3456-400
handwerk@hwk-reutlingen.de
www.hwk-reutlingen.de

Fotos: Adobe Stock.



Das Kümmerer-Programm

Im Rahmen des Programms „Integration durch Ausbildung - Perspektiven für Zugewanderte“ fördert das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg seit 2016 ein flächendeckendes Netz von so genannten regionalen „Kümmerern“ bei unterschiedlichen Trägern.

Die Kümmerer unterstützen neu zugewanderte Menschen bei der Berufswahl, vermitteln sie passgenau in Praktikum, Einstiegsqualifizierung und Ausbildung und begleiten sie während der ersten sechs Monate in Ausbildung. Gleichzeitig sind die Kümmerer Ansprechpartner für die Betriebe, beispielsweise in Fragen zu Unterstützungsmöglichkeiten während der Ausbildung.

So erhalten die Zugewanderten rasch eine berufliche Perspektive und Betriebe, die sie ausbilden, Unterstützung.

Für Betriebe

Die Handwerkskammer Reutlingen unterstützt die Betriebe bei der passgenauen Besetzung von Praktika, Einstiegsqualifizierungen und Ausbildungsplätzen durch junge und motivierte Geflüchtete mit dauerhafter oder vorübergehender Bleibeperspektive (in der Regel mit Aufenthaltstitel) sowie geeignete Zugewanderte aus EU- und Drittstaaten.

Zukunftsperspektiven im Handwerk

Teamgeist, Kreativität, Spaß und Hightech: All das und vieles mehr findet man im Handwerk! Wer gute Ideen hat, wer anpacken kann und wem modernste Technik Spaß macht, dem bietet das Handwerk gute Chancen auf eine sichere Zukunft.

Die Handwerkskammer Reutlingen begleitet mit der „Kümmerer“-Projektstelle junge Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund auf dem Weg in eine Ausbildung.

Wir beraten Sie persönlich und finden heraus

- welcher Beruf zu Ihnen passt
- wo es gute Chancen zur Ausbildung gibt
- welche Schritte bis zur Ausbildung nötig sind

Wir unterstützen Sie bei

- der Suche nach Praktika und Ausbildungsstellen und stellen den Kontakt zu den Betrieben her.
- der Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche

Wir begleiten Sie noch sechs Monate nach Ausbildungsbeginn.

Teilnahmevoraussetzungen

- gute Bleibeperspektive (Aufenthaltstitel/ Aufenthaltserlaubnis)
- Schulbesuch von mindestens 7 bis 9 Jahren
- mindestens das Sprachniveau B1 (Berufsvorbereitung)
- für die Absolvierung einer Ausbildung ist das Sprachniveau B2 Voraussetzung
- Interesse an einer Ausbildung im Handwerk
- ein Beratungstermin bei Asylantragsablehnung ist nur dann möglich, wenn der Pass aus dem Herkunftsland vorliegt



Ansprechpartnerin

Tanja Kanz

07121 2412-266

tanja.kanz@hwk-reutlingen.de

Bitte vereinbaren Sie einen Beratungstermin und bringen Sie zum Termin folgende Unterlagen mit:

- Lebenslauf
- Zeugnisse
- Zertifikate
- Ausweisdokumente